

Liebe Mitglieder,

Das Jahr 2009 neigt sich dem Ende entgegen. Wir blicken zurück auf eine Zeit, die geprägt war von der Finanz- und Wirtschaftskrise. Das eine oder andere Mitglied war unmittelbar persönlich davon betroffen. Heute können wir sagen, dass wir als Verein sehr gut durch die Krise gekommen sind. Die jahrelange kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit im Sinne der Rasse Irish Wolfhound hat sich bezahlt gemacht. Der Welpenverkauf bei allen unseren Züchtern, auch bei den neuen, erfolgte zügig bei gleich bleibendem Preisniveau. Status Quo: Der Irish Wolfhound Club kann die Nachfrage nach Welpen zurzeit nicht decken.



Im ersten Jahr im VDH fielen **61 Welpen** in unserem Club. Das sind ca. 10% der Gesamt IW Welpenzahl. Darauf können wir gemeinsam stolz sein. Wir erwarten für das kommende Jahr einen Anteil von mindestens 20%, denn wir haben eine große Zahl junger neuer Züchter werben können, welche sich mit viel Engagement dem Thema Irish Wolfhound Zucht annehmen. Jürgen Papenfuss, eine der ältesten Züchter, sagte uns im März vergangenen Jahres bei einem Besuch bei ihm: „Die Irish Wolfhounds sind die am schwersten zu züchtende Rasse“. Recht hat er und wir sind dankbar um jedes Mitglied, welches sich dieser verantwortungsvollen Aufgabe annimmt. Höchste Priorität sieht der IW-Club in der Aufgabe, jedem Züchter und Liebhaber dieser Rasse bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

8 Anträge auf internationalen Zwingerschutz haben wir erhalten und weitergereicht. So wird sich die Anzahl Züchter im nächsten Jahr verdoppeln.

Der Erfolg dieses Jahres bestärkt uns, unsere bisherigen Strategien weiter zu verfolgen.

Dank der Unterstützung des Deutschen Afghanen Clubs konnten wir mit 13 eigenen CAC-Ausstellungen in unser erstes VDH-Jahr starten. Selbst haben wir als Veranstalter unsere zwei Titelausstellungen absolviert.

Wir hoffen sehr, dass wir den familiären Charakter auf unseren Shows erhalten können. Wir werden nächstes Jahr **18 Ausstellungen** machen, davon 4 als Veranstalter. Der Vorstand sieht sich weiterhin in der Aufgabe, die Anzahl der Ausstellungen weiter zu erhöhen und die deutschlandweite Abdeckung zu verbessern. Dank der **wachsende Zahl unserer Mitglieder (um 84%)** und deren Unterstützung bei der Durchführung unserer Veranstaltungen wird uns das auch gelingen. Bezüglich der PR Maßnahmen im Rahmen unserer Veranstaltungen werden wir immer besser. Familie Nathaniel sorgte in Leverkusen dafür, dass unsere Jahresausstellungen 2 Tage lang bei Radio Leverkusen angekündigt wurde. Mehrfach wurde über unsere Ausstellungen und die Irish Wolfhounds in der Presse berichtet. Das ist ein großartiger Erfolg und sehr effektiv.



Viele unserer Mitglieder haben die Zeit genutzt, um sich weiterzubilden. 5 Mitglieder haben an den **Sonderleiterschulungen** des VDH teilgenommen, drei Mitglieder haben an den **Zuchtwart- und Zuchtrichterschulungen** teilgenommen. Auf dem Gebiet der Ausbildung eigener Zuchtwarte gibt es noch viel zu tun. Gerade weil die Welpenaufzucht beim Irish Wolfhound sehr anspruchsvoll und rassespezifisch ist, benötigen wir unbedingt gut ausgebildete und erfahrene **Zuchtwarte**. Wir freuen uns über jedes Mitglied, welches sich dieser Aufgabe annehmen möchte.

Unsere **Irish Wolfhound Meetings** haben sich als lokales Ansprachemedium für die Irish Wolfhoundfreunde bewährt. Diesen Weg verfolgen wir weiter. Wir haben dieses Jahr die Anzahl der Treffen Dank der neuen engagierten Region Niedersachsen unter der Verantwortung von Sandra Simon verdoppeln können. Für



Grußwort des 1. Vorsitzenden des Irish Wolfhound Club e.V. zum Jahreswechsel 2009

das kommende Jahr haben sich bereits mehrere Neumitglieder bereit erklärt, auf diesem Gebiet tätig zu werden. So werden wir die Anzahl der IW-Treffen 2010 gegenüber 2008 verdreifachen. Diese Treffen sind tragender Bestandteil unserer Vereinstätigkeit und wir sind dankbar für die Hilfe unseres Mitgliedes Sylvia Opzondek, die uns geholfen hat, versicherungsseitig die Veranstaltungen unsere Mitglieder abzusichern.

Öffentlichkeitsarbeit ist sehr wichtig. Leider konnten wir die Besuche der **Mittelaltermärkte oder anderer Großveranstaltungen** personell nicht mehr abdecken. Die Teilnahmen an diesen Veranstaltungen sollen den Bekanntheitsgrad der Rasse erhöhen. Durch die kontinuierliche Teilnahme, wie zum Beispiel dem Sommertagszug in Ladenburg, haben wir erreicht, dass Besucher extra kommen, um unsere beeindruckenden Hunde zu sehen. Sehr erfreulich dabei, dass es sich um sehr viele junge Leute handelt. Es ist wichtig, diese für das Thema Hund und den Irish Wolfhound zu begeistern. Im ersten Jahr unserer Teilnahme lautete die vorrangige Frage immer „Was sind denn das für Hunde? Welche Rasse ist das?“. Mittlerweile hören wir: „Das sind doch die Irischen Wolfshunde, oder? Kuck mal, da sind die Irischen Wolfshunde!“. Nur auf diesen Veranstaltungen und unsere zusätzlichen Aktivitäten im Rahmen der Ausstellungen und der intensiven Pressearbeit erreichen wir eine Zielgruppe, welche neu ist und zunächst an das Thema Hund bzw. Irish Wolfhound herangeführt werden muss. Wir freuen uns, dass sich Heinz Anwender in seiner Region dieser Aufgabe annehmen wird und auch Ladenburg weiter betreuen wird.



Auf der Bundessiegerschau in **Dortmund** haben wir einen Stand besetzt. Der Erfolg war riesig, Dank des 3tätigen Einsatzes unseres „Hof-Fotografen“ Waldemar Stange jr., der professionellen Vorbereitung von Helga Müller und vieler Mitglieder, welche nicht Kosten und Mühe scheuten, um ihre Hunde zu präsentieren. **„Irish Wolfhounds zum anfassen“** war das Erfolgsrezept! Hier erreichen wir ein bereits positiv mit dem Thema Hund besetztes Zielpublikum und werden 2010 die Europasiegerschau und Bundessiegerschau mit einem Stand besetzen. Einige Mitglieder haben bereits ihre Bereitschaft erklärt, wieder zu unterstützen. Danke!

„Irish Wolfhounds zum anfassen“ ist das Erfolgsrezept für unsere Events. Doch ein sehr wichtiges Medium für Öffentlichkeitsarbeit ist und bleibt das **Internet**. Das Konzept des „geschützten Mitgliederbereiches“ auf der www.iw-info.de wird beibehalten. Es gibt uns die Möglichkeit, Informationen schnell und ausschließlich unseren Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Ein wesentlicher Bestandteil der Tätigkeit der Geschäftsstelle ist die Sicherstellung der Präsenz **der www.iw-info.de** in den wichtigsten Suchmaschinen des Internets, sowie die Optimierung der Website des IWCs. Hier sind wir für Verbesserungsvorschläge jederzeit offen, dankbar um jeden Hinweis fehlerhafter Links oder Tippfehler. Hier die erfreulichen Besucherzahlen:

Jahr	Summe	iw-info.de	rallye.iw-info.de	shop.iw-info.de
2008	107.808	100.360	7.448	
2009	150.026	128.788	6.350	14.888

So zufrieden, wie wir mit unserer aller Leistung sein können, bleiben uns eine große und eine kleine Baustelle. Eine große offene Baustelle ist das ganze Thema **Sponsoring**. Die Webpräsenz der www.iw-info.de ist eine großartige Werbefläche. Für unsere Ausstellungen fehlen uns ebenfalls Werbeträger. Auch wenn der IWC finanziell stabil steht, gibt uns jede monetäre Entlastung mehr Spielraum, Geld auszugeben, welches spürbar jedem Mitglied zu Gute kommt. Idee? Her damit!

Zweite Baustelle ist unser **IW Shop**. Er läuft nun Test weise seit einem Jahr. Wir möchten an dem Shop gern festhalten, denn er erfüllt im Moment nicht eine finanzielle, sondern eine wichtige werbewirksame Aufgabe. Allerdings lassen Angebot und Bestellungen zu wünschen übrig. Hier müssen wir uns noch mal

konzeptionell Gedanken über das Sortiment und die Finanzierung machen. Den bisherigen Warenbestand hat die Familie Kuhless privat vorfinanziert. Hier muss eine solide Basis geschaffen werden. Leider sind wir in der Anzahl der anzubietenden Artikel zunächst eingeschränkt auf 10, da ab 11 Artikel der Shop beim Provider kostenpflichtig wird. Ein kostenpflichtiger Shop rechnet sich zurzeit nicht. Wir sind über jede Anregung dankbar und bedanken uns sehr bei Familie Hiep, welche den Shop betreut und geniale Lieferzeiten sichert. Erfolgsprodukt ist übrigens das Irish Wolfhound Buch von Familie Ollik.



Liebe Mitglieder,

Unser Fokus richtet sich in den nächsten zwei Jahren auf die **ordentliche Mitgliedschaft im VDH**. Die Mitgliederversammlung 2009 hat klar und eindeutig dem Vorstand den Auftrag gegeben, alle Voraussetzungen für die Mitgliedschaft des IWCs im VDH zu schaffen. Viele Irish Wolfhound Freunde sind bei uns Mitglied geworden mit dem Vertrauensvorschuss, dieses Ziel zu erreichen. Hier steht der Vorstand in der Verantwortung. Die noch notwendigen Feinjustierungen werden wir auf der Mitgliederversammlung 2010 vornehmen und Anfang 2011 den Antrag stellen. Da wir jetzt auch juristische Unterstützung aus den Mitgliederreihen haben, gibt uns dies eine notwendige Rechtssicherheit.

Es wurde vieles bewältigt. Es sind auch Fehler passiert. Daraus haben wir gelernt. Erfolgreiche Vereinsarbeit ist nur möglich, wenn man:

1. aus Fehlern lernt
2. Veränderungen zulässt
3. Mitglieder aktiv einbindet

Punkt 3 bereitet mir die größte Überraschung und die größte Freude. Überrascht haben mich viele mit Ihren **Talenten**, Freude haben mir viele mit Ihrer **Tatkraft** gemacht. Wenn man aktives Vereinsleben bejaht, muss man Ideen und Freiräume zulassen. Wenn ich auf unsere Veranstaltungsseite für 2010 schaue und sehe, was man alles mit knapp 100 Mitgliedern bewegen kann, bin ich mächtig stolz auf diese.

Liebe Mitglieder.

Bitte schenken Sie uns weiterhin Ihr Vertrauen. Unterstützen Sie uns so engagiert wie bisher, dann sind wir auch künftig erfolgreich und nicht aufzuhalten. Mit aller Kraft lassen Sie uns gemeinsam für den Gentle Giant, den Irish Wolfhound einsetzen. Immer mit der wichtigsten Frage im Hinterkopf "Wie geht es dem Hund". Lassen Sie sich überraschen. Wir sind mit den Ideen noch lange nicht am Ende. Es bleibt spannend im Irish Wolfhound Club.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute und dass wir uns im neuen Jahr gesund wieder sehen. Bis dahin umarmen Sie Ihre Hunde von mir... im Namen des gesamten Vorstandes und der Geschäftsstelle, Ihr Jürgen Kuhless, 1. Vorsitzender IWC e.V.

